

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

5. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. Februar 1847.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Zahl der Todesfälle in Halle im Jahr
1846. — Hallischer Getreidepreis. — 27 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Sexagesimä (7. Febr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Frank. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander.
Freitag den 5. Febr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht. Um 2 Uhr Hr. Keller, Cand. des Predigtamts. Freitag den 5. Febr. um 9 Uhr allgemeine Beichte u. Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Superint. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.
Mittags 11¹/₂ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und Oberlehrer Kobra.

Tabelle der Todesfälle nach den Altersklassen für 1846.

Hallisches patriot. Wochenblatt.

158

Jahr 1846.	Gestorben sind		Summe	90 Jahr und darüber.	80 Jahr und darüber.	70 Jahr und darüber.	60 Jahr und darüber.	50 Jahr und darüber.	40 Jahr und darüber.	30 Jahr und darüber.	20 Jahr und darüber.	10 Jahr und darüber.	Unter 10 Jahren		Todesgeborenen	
	Personen.	männliche											weibliche	männl.	weibl.	männl.
Januar . . .	33	27	60	—	5	4	7	4	5	5	2	3	14	11	—	—
Februar . . .	35	31	66	—	2	5	6	5	4	4	4	1	15	15	4	1
März	24	32	56	—	1	4	6	2	4	2	6	1	11	16	—	3
April	32	29	61	—	2	6	9	7	7	3	4	3	11	8	1	—
Mai	34	28	62	—	3	8	3	4	3	5	3	—	14	15	2	2
Juni	31	31	62	1	—	5	7	4	3	3	4	—	15	16	2	2
Juli	48	32	80	1	3	2	6	7	6	3	4	2	27	16	2	1
August . . .	49	47	96	—	3	9	6	5	4	5	7	1	26	27	1	2
September .	37	31	68	—	3	3	7	5	2	1	7	4	11	15	8	2
October . . .	35	20	55	—	1	4	7	6	3	6	4	1	17	5	1	—
November . .	35	18	53	—	1	8	8	5	—	4	7	—	12	7	1	—
December . .	36	53	89	—	3	10	7	8	5	7	4	4	16	17	3	5
Summa	429	379	808	2	27	68	79	62	46	48	55	20	189	168	25	18



Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 2. Februar 1847.

Weizen	3	Ehrl.	1	Egr.	3	Pf.	bis	3	Ehrl.	7	Egr.	6	Pf.
Roggen	2	22	6	3	5	—							
Gerste	2	3	9	2	6	3							
Hafer	1	7	6	1	11	3							

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von H. P. Dryander.

Bekanntmachungen.

Extract

aus dem Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg
2. Stück Nr. 21. pag. 12.

Die Prüfung der Freiwilligen zum ein-
jährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt,
daß die erste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum
einjährigen Militairdienst

am 8. März,

die zweite

am 7. Juni

und die dritte

am 9. August

dieses Jahres im Sitzungszimmer der Abtheilung des In-
nern hiesiger Königl. Regierung stattfinden und jedesmal
früh um 8 Uhr beginnen wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Männer,
welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen
Militairdienstes zu erlangen wünschen, hiermit aufge-
fordert, ihre desfalligen schriftlichen Anträge mit nach-
stehenden Attesten, als:

- 1) dem Geburtschein,
- 2) einem Zeugnisse über die in einer öffentlichen Lehranstalt oder durch Privatunterrichte erlangte allgemeine Bildung,
- 3) einem amtlichen Atteste über ihre zeitherige sittliche Führung,
- 4) der schriftlichen Einwilligung ihres Vaters oder Vormundes, und
- 5) eine Bescheinigung des Herrn Landraths ihres heimathlichen Kreises darüber, daß sie demselben die Absicht, sich zum freiwilligen einjährigen Dienst zu melden, angezeigt haben, (diejenigen, welche ihren Wohnsitz in der Immediatstadt Halle haben, müssen diese Bescheinigung bei dem Herrn Oberbürgermeister daselbst nachsuchen.)

unter der Adresse des Herrn Regierungsrath Danneil hier selbst portofrei unter gleichzeitiger Anwendung der Rubrik „Herrschaftliche Militair-Dienstfache“ und jedenfalls vor dem ersten Mai dieses Jahres (sfr. die Bekanntmachung der Königl. Regierung vom 2. Januar 1844. Amtsblatt pro 1844. Stück 1. pag. 5. Nr. 15.) einzureichen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß der Verstattung der Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes der Regel nach eine Untersuchung des Körperzustandes der sich Meldenden durch den, der unterzeichneten Commission beigeordneten oder einen andern Militair-Oberarzt vorhergehen muß, welcher jedoch diejenigen Aspiranten überhoben sind, welche ein dahin lautendes Zeugniß des betreffenden Kreisphysikus oder ihres Hausarztes, daß sie völlig gesund und daher zum Militairdienst tauglich sind, beibringen können und den übrigen hinzufügen.

Merseburg, den 6. Januar 1847.

Die Königl. Departements-Commission
zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen
Militairdienst.

Das Stangen- und Reisholz von etwa 50 Weidenbäumen bei Freiensfelde soll

Dienstag den 9. Februar um 2 Uhr an Ort und Stelle gegen baare Bezahlung versteigert werden. Das Holz wird auf den Bäumen verkauft, so daß den Erstherrn das Abhauen der Zweige überlassen bleibt. Bietungslustige werden aufgefordert, sich Punkte 2 Uhr in der Tabarie zu Freiensfelde einzufinden.

Halle, den 29. Januar 1847.

Der Magistrat.

Die Lieferung des Bedarfs der Armenverwaltung an Tuchsachen für das Jahr 1847 soll

Montag den 8. Februar d. J. 10 Uhr auf der Armentasse verdingen werden. Die Bedingungen sind auf der Armentasse einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 28. Januar 1847.

Die Armen-Direction.

Auf den Wegen vor dem Hamster- und Kannischen Thore sollen Steine zur Wegeverbesserung geschlagen werden. Die Arbeit wird Rutenweise verdingen. Arbeitslustige können sich täglich in den Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr bei dem Unterzeichneten melden.

Halle, den 2. Februar 1847.

Der Stadtbaumeister Weise.

Hallisches Adreßbuch.

In der Küm melschen Buchhandlung von C. G. Knapp ist erschienen:

Hallisches Adreßbuch auf das Jahr 1847 von Aug. Prasser. Ladenpreis 20 Silbergroschen.

Vorzüglische, reinspaltende Hamburger Schreibfedern, sorgfältig sortirt und geschnitten, das Bund von 25 Stück zu 4 Sgr. bis zu Einem Thaler, empfiehlt

M. Louis. (Leipz. Str. Nr. 298.)

Probates Universal-Hausmittel bei allen
äussern Verletzungen.

Der Selbstarzt
bei äussern Verletzungen und Entzündungen
aller Art.

Ober: Das Geheimniß, durch Franzbranntwein und Salz alle Verwundungen, offene Wunden, Lähmungen, Brand, Krebschäden, Zahnweh, Kolik, Rose, so wie überhaupt alle äussern und innern Entzündungen ohne Hülfe des Arztes zu heilen. Ein unentbehrliches Handbüchlein für Jedermann. Herausgegeben von dem Entdecker des Mittels William Lee. Aus dem Englischen.
8. Geh. Preis 10 Sgr.

Die höchst wichtige und wohlthätige Entdeckung des Engländer's W. Lee, alle äussern Verletzungen und Entzündungen aller Art, so wie selbst innere Leiden auf sehr einfache und schnelle Weise durch Franzbranntwein und Salz gründlich zu heilen, hat sich bereits überall durch vielfache Erfahrungen bewährt; weßhalb diese Schrift in keinem Haushalte fehlen sollte.

Vorräthig in der
Buchhandlung des Sallischen Waisenhauses.

Eine Partie eleganter Winter-Bucksfins
verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen
die Tuchhandlung von
Ludwig Breitfeld.
Große Steinstraße Nr. 130.

Haaröl à Fl. 5 Sgr. empfiehlt

F. A. Hering.

Wasch-, Pferde-, Fenster- u. Tafelschwämme
in allen Grössen verkauft billig *F. A. Hering.*

Zwei Stuben und eine Kammer mit oder ohne Meubels sind zum 1. April zu vermietthen in der Bruderstrae Nr. 221.
Kretschmann.

Ein Laden in frequenter Gegend ist ohne Wohnung an einen reellen Miether zu vermietthen. Näheres beim Privatsecretair Barwinkele, Rathhausgasse Nr. 240.

In Staucha, Steg Nr. 1784, ist eine Stube und Kammer an stille Leute zu vermietthen.

Ein freundliches Logis, Bel. Etage, von 3 Stuben und allem Zubehör steht an einen Beamten oder einzelne Dame zum ersten April zu vermietthen kleine Klausstrae Nr. 918.

Eine sehr freundliche Stube nebst Kammer ist an eine einzelne Person oder an ein paar stille Leute zu vermietthen Leipziger Strae Nr. 288.

Eine Stube, Kammer, Küche, Pferdestall und Bodenraum ist zu vermietthen am Moritzthor Nr. 2021.

Es sind zwei elegante Wohnungen, aus tapezirten Stuben nebst Kammern, Küche und Bodenraum bestehend, an eine stille Herrschaft oder sonstigen Beamten zu vermietthen Strohhof, Liliengasse Nr. 2076.

Beste Braunkohlensteine sind, um schnell damit zu räumen, zu annehmbarem Preise abzulassen Strohhofspitze Nr. 2118.
J. L. Scharre.

Gutes Hausbackenbrot so wie feines Weizen- und Roggenmehl ist fortwährend zu haben bei

Schön.
Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1173.

Liebtlich klang von Deinem holden Munde,
 O Theure! mir ein tröstend Wort,
 Und sind auch Jahre schon geschwunden —
 Im Herzen idnt's noch freudig fort;
 Sinnend wie das Blümchen der Treue spricht:
 Erinne Dich an Vergißmeinnicht!

W.

2 bis 3000 Thlr. werden auf sichere Hypothek nachgewiesen durch J. Volk, Steinweg Nr. 1716.

Einem Commis, der eine Caution von 300 Thlr. leisten kann, wird in Leipzig ein guter, sofort zu besetzender Posten nachgewiesen. Näheres unter der Chiffre T. Z. poste restante franco Leipzig.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen findet so gleich einen Dienst Spiegelgasse Nr. 64.

Eis und Schnee wegzufahren übernimmt Heidenreich, Leipziger Straße Nr. 300.

Einige funfzig Centner gut getrocknetes Heu liegen in dem D z o n d i schen Garten vor dem Kirchthore so wie in der Plantage des Waisenhauses zum Verkauf.

Wegen des strengen Winters verkaufe ich von morgen an ganz gutes Rindfleisch das Pfund für 2 Sgr. Halle, den 3. Februar 1847.

Friedrich Uhle, Fleischermeister.
 Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1149.

Hauschlachtene Wurst und gutes Schweinefleisch, das Pfund 4 Sgr., ist Sonnabend den 6. Februar zu haben kleine Ulrichsstraße Nr. 1016.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)